

“Selbstbestimmt am Lebensende!? – Euthanasie in den Niederlanden und assistierter Suizid in der Schweiz”

Vortrag von Mag.a. Sabine Ruppert
am 30. Jänner 2018

Am 30.01.2018 lud der Ausschuss für Erwachsenenbildung zum Vortrag **“Selbstbestimmt am Lebensende!? – Euthanasie in den Niederlanden und assistierter Suizid in der Schweiz”** in die Räumlichkeiten des Pfarrsaales der Gemeinde Königin des Friedens ein.



Wieder einmal aus den eigenen Ressourcen schöpfend, war diesmal Mag.a. Sabine Ruppert in Ihrer Rolle als Pflegewissenschaftlerin die Vortragende. Dank ihrer langjährigen Berufserfahrung konnte Mag.a. Sabine Ruppert ein sehr breites Themenspektrum abdecken und eine umfangreiche Expertise zur “end-of-life-decision” vermitteln. Im Rahmen der Präsentation wurden nicht nur Begrifflichkeiten und Unterschiede der verschiedenen Formen von Sterbehilfe geklärt, sondern auch auf rechtliche Aspekte und Erfahrungen in den Niederlanden, der Schweiz und Österreich eingegangen.

Nicht zuletzt aufgrund des Themas, das uns alle einmal betreffen könnte, lässt sich die erfreulich hohe Teilnehmerzahl auch weit über die Pfarrgrenze hinweg erklären.

Am Ende des Vortrags gab es für die Vortragende zahllose Fragen zu beantworten. Pfarrer Dr. Stanislaw Korzeniowski hob noch dazu die Sicht des Theologen auf dieses ethisch sensible Thema hervor. Bei Brot und Wein fand der sehr informative Abend seinen Abschluss und die Besucherinnen und Besucher konnten sich mit einem besseren Verständnis ihre persönlichen Gedanken und Überlegungen machen. Ein Zitat von Max Frisch, wird sich in manchen von uns verankert haben. “Wir regeln den Eintritt in das Leben, es wird Zeit, dass wir auch den Austritt regeln.”

